

Mit digitalen Technologien Zukunft gestalten

Lisbeth Mosnik, BMK

Auftakt Digitale Technologien 2022 am 14.11.2022

Worst-Case-Scenario

Abhängigkeit von der Globalisierung und wenig Wertschöpfung in **Europa**



Das Potential der digitalen Transformation für den **Menschen** und die Gesellschaft wird nicht ausreichend genutzt – und die negativen Auswirkungen werden nicht ausreichend vermieden

Potential digitaler Technologien für **Klimaschutz und Nachhaltigkeit** wird einerseits nicht ausgeschöpft, andererseits steigt der Eigenverbrauch digitaler Technologien

Ökosystem für FTI-Ergebnisse

- Berücksichtigung/Aufbau des Ökosystems
 - Lead-Customer
 - Strategisches Marketing
 - Durchplanung von Beginn an:
 - nach Projektende müssen entscheidende Schritte gesetzt werden – Folgeaktivität unterstützen, damit umgesetzt werden kann
- *Beispiel*
 - *Nachhaltiger digitaler Hochleistungsmotor wird entwickelt*
 - *Es sind jedoch keine ausreichenden Mittel vorhanden, diesen hochgezüchteten Motor für den Straßenverkehr zuverlässig alltagstauglich zu machen*
 - *Es gibt kein Händler- und Werkstattnetz und kaum jemand kennt die neue Automarke*

Elemente Ko-kreativer Ökosysteme

- Sichere Basis für Kreativität und die Entwicklung technologischer Innovationen
- Vielfalt verschiedener Akteur:innen arbeiten zusammen
- Bieten genügend Freiheit
- Flexibles, sich ständig weiter entwickelndes System das fähig ist, sich an beständige Veränderung anzupassen

Wissenschaft und Technologie

Offenheit, Verbindung zu anderen Disziplinen, Menschen, Gesellschaft

NGOs&Interessensvertretungen

Vordenken, alternative Wege aufzeigen

Business/Unternehmen

Änderung Art und Weise, wie Business gemacht wird; keine Vorteile auf Kosten anderer und der Umwelt

Administration

Schaffung einer sicheren, fruchtbaren Basis und eines fairen Spielfeldes für die blühende Entwicklung neuer digitaler Technologien

Menschen als Individuen

Verantwortung übernehmen; symbiotische, fruchtbringende Beziehungen zu anderen entwickeln

Digitale Technologien ab 2022

- Kooperativ-kreative Ökosysteme zur Erhöhung der Entwicklung und Nutzung von nachhaltigen, europäischen digitalen Lösungen
- Schlüsseltechnologien zur Stärkung der Souveränität und Wertschöpfung
 - generische Technologie und Enabler
 - Anwendungen in transformativen Schwerpunkten
- Internationale Kooperationen
- Von AT eingebrachte Themen ins Arbeitsprogramm Horizon Europe Cluster 4 „Digital, Industry, Space“

Ziel-Szenario

Österreichische Lösungen leisten einen Beitrag zur technologischen Souveränität **Europas**



- Digitale Lösungen, die die Urteils- und Entscheidungskompetenz und damit die **individuelle und kollektive** Unabhängigkeit stärken, werden eingesetzt
- Steigerung der Lebensqualität

Lösungen, die mit Hilfe von digitalen Technologien **eine kreislauforientierte, klimaneutrale und nachhaltige** Wirtschaft ermöglichen, werden eingesetzt.

Auf dem Weg ...

Digitale Technologien 2022

- ❌ AlforGreen
- ❌ Datenwirtschaft Edge mit D
- ❌ TechforGreen mit D
- ❌ Key Digital Technologies



Daten-Service-Ökosysteme für Energiewende und Mobilitätswende (Leitprojekt)

- ❌ F&E Dienstleistung Digitaler Produktpass und Leitprojekt
- Digitaler Klimazwilling
AI für Energiewende, Mobilitätswende, Kreislaufwirtschaft

Gestalten Sie mit uns mit! Einreichen!

Lisbeth.Mosnik@bmk.gv.at